

Im Altbautrakt des Engelbert-von-Berg-Gymnasiums sind Schadstoffe in der Bausubstanz vorhanden. Im Zuge der fortschreitenden Planung wurde seitens des Schadstoffgutachters festgestellt, dass nach Abschluss des geplanten Sanierungsverfahrens keine Garantie auf Schadstofffreiheit gegeben werden kann. Dementsprechend wurde das geplante Sanierungskonzept überarbeitet, mit dem Ergebnis, dass eine Kernsanierung des Altbautraktes erforderlich ist. Seitens des planenden Architekten wurden in Zusammenarbeit mit dem Schadstoffgutachter Mehrkosten in Höhe von 523.087,49 € (brutto) ermittelt. Im Zuge der Kernsanierung des Altbautraktes ist darüber hinaus eine Containeranlage, bestehend aus naturwissenschaftlichen Räumen, erforderlich. Die Mehrkosten zur Ausführung der Containeranlage werden aktuell durch das planende Architekturbüro ermittelt.

Das mit der technischen Gebäudeausrüstung beauftragte Ingenieurbüro hat der Hansestadt Wipperfürth (Gebäudemanagement) wiederholt Fehlplanungen sowie fehlerhafte Kostenberechnungen vorgelegt. Nach Überarbeitung der Kostenberechnung wurde festgestellt, dass sich die Kosten voraussichtlich um 933.067,03 € (brutto) erhöhen werden. Auf Grund der wiederholten Fehlplanungen sowie der fehlerhaften Kostenberechnung und der damit einhergehenden unüberwindbaren Unstimmigkeiten wurde das Vertragsverhältnisses zwischen den Vertragspartnern einvernehmlich aufgehoben.

Das Planungsbüro conceptK GmbH wird eine Beurteilung und Bewertung der räumlich-pädagogischen Konzeption vornehmen.